

## Gut zu wissen

### Machen Sie sich Sorgen über den längeren wohnortfernen Reha-Aufenthalt Ihres Kindes?

Der ca. vierwöchige Aufenthalt in einer Rehabilitationseinrichtung ermöglicht durch den zeitweisen Abstand die Verarbeitung von belastenden sozialen Situationen. Die Begleitung durch ein Familienmitglied ist möglich, bis zum 12. Lebensjahr sogar grundsätzlich.



### Wird mein Kind nicht viel Stoff in der Schule verpassen?

Begleitender Schulunterricht in den Hauptfächern durch Lehrerinnen und Lehrer vor Ort ist fester Bestandteil des täglichen Ablaufs während einer Rehabilitation. Damit wird sichergestellt, dass Kinder und Jugendliche den aktuellen Schulstoff nicht verpassen und nach ihrer Rückkehr den Anschluss wiederfinden.

## Die Kliniken

In Mecklenburg-Vorpommern sind u. a. folgende Rehakliniken auf Kinder und Jugendliche spezialisiert:

- AKG Kinderklinik Tannenhof in Graal-Müritz
- CJD Nord Fachklinik für Kinder und Jugendliche in Garz auf Rügen
- Johannesbad Fachklinik Klaus Störtebeker in Loddin auf Usedom
- Medigreif Inselklinik in Heringsdorf auf Usedom
- Müritz Klinik in Klink

## Kosten

Die Deutsche Rentenversicherung Nord übernimmt für den Rehabilitanden alle anfallenden Kosten einschließlich der Reisekosten. Für eine Begleitperson werden ebenfalls die Kosten übernommen und ggf. der Verdienstausfall bezahlt.

Weitere Informationen finden Sie auch unter:

[www.lvg-mv.de](http://www.lvg-mv.de)

Wenn Sie Fragen zum Thema Kinder- und Jugendrehabilitation haben oder in Ihrem beruflichen Umfeld Bedarf sehen und Unterstützung bei der Information sowie Aufklärung über Reha-Möglichkeiten brauchen, wenden Sie sich gerne an die:

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung  
Mecklenburg-Vorpommern e. V. (LVG)

**Paulina Gluth**

Fachreferentin Kinder- und Jugendrehabilitation

☎ 0385 2007386 19

✉ [paulina.gluth@lvg-mv.de](mailto:paulina.gluth@lvg-mv.de)

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung  
Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Deutsche Rentenversicherung Nord

## Förderung der Inanspruchnahme von Angeboten der Kinder- und Jugendrehabilitation



## als Beitrag zu chancengleichem gesundem Aufwachsen

 Deutsche  
Rentenversicherung  
Nord



## Kinder- und Jugendrehabilitation

Angebote der Kinder- und Jugendrehabilitation stellen einen wichtigen Beitrag zu einem gesunden Aufwachsen dar und ermöglichen die Verbesserung gesundheitlicher Chancengleichheit.

Um über das langfristig gesundheitsfördernde Potential von Kinder- und Jugendrehabilitation aufzuklären und Eltern bzw. Kontaktpersonen von Kindern und Jugendlichen eine verlässliche und unkomplizierte Aufklärung zum Thema zur Verfügung zu stellen, hat die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Mecklenburg-Vorpommern das Projekt „Förderung der Inanspruchnahme von Angeboten der Kinder- und Jugendrehabilitation als Beitrag zu chancengleichem gesundem Aufwachsen“ übernommen. Gefördert wird es von der Deutschen Rentenversicherung Nord.

Während eines Aufenthalts in einer Rehabilitationseinrichtung soll sich die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen durch das Erlernen von gesundheitsförderlichem Verhalten nachhaltig verbessern. Die Maßnahmen sind nicht nur wirksam in der Behandlung chronischer Krankheiten, sondern vermitteln auch wichtige Fähigkeiten und Verhaltensweisen für ein ganzheitlich gesundes Leben hinsichtlich Ernährung, Bewegung und Stressbewältigung.

Die Kinder und Jugendlichen tragen nach der Behandlung das Erlernte mit in die Familie und können so zu einem gesundheitsförderlichem Zuhause für alle Familienmitglieder beitragen.

## Ziele der Rehabilitation

✓ **Linderung/Verbesserung chronischer Krankheiten und psychischer Auffälligkeiten**

✓ **Verbesserung und Aufrechterhaltung der individuellen Leistungsfähigkeit**

✓ **Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit Krankheit und Symptomen**

✓ **Verbesserung sozialer Kontaktfähigkeit**

✓ **Verhinderung von Spätfolgen**

✓ **Gesundheitsförderliche Unterstützung von Familien**

## Für wen ist eine Rehabilitation sinnvoll?

U. a. für folgende Krankheitsbilder bzw. Indikationen:

- Atemwegserkrankungen (z. B. Mukoviszidose, Asthma bronchiale)
- Allergien
- Hauterkrankungen (z. B. Neurodermitis)
- Adipositas
- Psychosomatische Störungen, Verhaltensstörungen (z. B. ADHS, Schlafstörungen, Essstörungen, Sprachentwicklungsstörungen, ...)
- Stoffwechselerkrankungen (z. B. Diabetes)
- Krankheiten des Bewegungsapparates (z. B. Skoliose)
- Erkrankungen der Leber und des Verdauungssystems (z. B. Morbus Crohn, Colitis Ulcerosa)
- Nieren- und Harnwegserkrankungen
- Herz- und Kreislauferkrankungen
- Neurologische Erkrankungen (z. B. Epilepsie)
- Krebserkrankungen
- Psychische/psychosomatische Beeinträchtigungen in Folge der Corona Pandemie
- Post-Covid, Long-Covid

(Die Aufzählungen der Indikationen ist nicht abschließend)

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.kinder-und-jugendreha-im-netz.de](http://www.kinder-und-jugendreha-im-netz.de)

